
Subject: HT mit 25 NW4-5 / aussichtloser Fall oder doch etwas machbar?

Posted by [jusler](#) on Wed, 19 Aug 2020 10:17:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

* Alter: 25

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 4-5

* Geplantes Budget: 10k-14k

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):

Ganze Familie volles Haar. Sogar Großvater bis ins Hohe Alter. Lediglich beide Onkel mütterlicher Seite mit ~55J selben Status wie ich jetzt.

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?):

19 bis 23 eher über Geheimratsecken schleichend (habe dann Minoxidil und ein wenig Verbesserung wahrgenommen), dann 23 auf 24 minox abgesetzt, da ich das Gefühl hatte es hat keinen Effekt mehr. Dann ging es schnell auf den Status den ich jetzt habe. Habe jetzt wieder minox bestellt.

* HA gestoppt?:

Gefühlt nur noch sehr sehr langsam. Davor aufgrund des Absetzens von minox denke ich etwas schneller.

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Minox wie gesagt eben ja. Den Erfolg habe ich womöglich erst gesehen als ich es abgesetzt habe. Nebenwirkungen keine. Bezüglich Finasterid habe ich echt heftige Horrorstories gelesen, weshalb ich diesbezüglich wahnsinnig skeptisch bin. Ich gehe auch hobbymäßig sehr gerne ins Fitnessstudio und bin mir nicht sicher ob das dadurch vielleicht sogar stärkere Auswirkungen auf meinen Körper/Training hat.

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

Wäre eigentlich offen für alles. Gute Ergebnisse bei ähnlichen NW-typen habe ich bei HLC und Koray gesehen. Bei HLC habe ich mal eine unverbindliche Anfrage hingeschickt und bekam retour, dass in etwa 4500 Grafts notwendig sein würden.

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):

Hier bin ich grundsätzlich FUE zugeneigter, muss jedoch der Realität ins Auge blicken, dass FUT bei Fällen wie mir womöglich bessere Resultate erzielt. Nichtsdestotrotz würde ich (wie die Meisten vermutlich) lieber auf eine große Narbe verzichten. Aber diese Entscheidung überlasse ich selbstverständlich jenen, die sich besser auskennen und mehr Erfahrung haben.

Bezüglich meiner Erwartungshaltung:

Mir ist bewusst, dass ich verdammt jung bin und viele Leute eine HT für unter 30 Jährige kategorisch ablehnen. Meine Erwartung ist jedoch auch nicht eine perfekt jugendliche Haarlinie zu erlangen, sondern lediglich irgendeine Front zurückzugewinnen. Eine blickdichte Tonsur ist mir weniger wichtig und würde ich ggfls auch durch eine seitlich/rückwärts gerichtete Frisur kaschieren. Dasselbe gilt für etwaige GHE, welche durch eine sehr konservative neue Haarlinie entstünden. Meine Grafts möchte ich langfristig planen, daher schließe ich eine weitere HT nicht aus.

Ich habe noch Fotos angehängt wie ich derzeit meine Haare zur Seite frisiert trage. Meine konkrete Erwartung wäre, dass ich die selbe Frisur, nur mit etwas mehr "Material" gerne haben würde. Weshalb mehr Dichte vor allem im Front und vorderen/oberen Bereich wünschenswert wären. Eine komplett nach Hinten frisierte dichte Frisur ist denke ich ohnehin

nicht realistisch für mich.

* Sonstige Infos/Fragen:

Mein Haarausfall ähnelt sehr den von meinen Onkeln (~beide 55 Jahre) mütterlicher Seite. Anbei ein Foto von einem meiner Onkeln. Leider nur in schlechter Qualität.

Bzgl. meines Donors bin ich mir nicht sicher. Vielleicht ungünstig für eine Bewertung. Gehe demnächst zum Haarschneider und werde wieder die Seiten kurz schneiden. Evtl ist dann ein Foto besser.

Eine professionelle Donorvermessung konnte ich noch nicht durchführen lassen. Ich war auch noch nicht bei einem Arzt.

Ich bedanke mich vorweg für alle konstruktiven Antworten aufs herzlichste!

File Attachments

1) [IMG_20200703_175320.jpg](#), downloaded 662 times



2) [IMG_20200703_175326.jpg](#), downloaded 572 times



3) [IMG_20200703_175331.jpg](#), downloaded 498 times

